



Prüfbericht: Störfallsysteme

Auftraggeber	Blobel Umwelttechnik GmbH Henleinstrasse 29a 86368 Gersthofen
Prüfobjekte	Bezeichnung: Störfallsysteme / Auslaufsperrn (Kategorie 2: Manuell, ortsfest, drehbar) Bezeichnung (Abmessung): Typ BL/BED (250x30) Bezeichnung (Abmessung): Typ BL/BDD (250x30)
Auftrag	Mitwirkung bei der Dichtheitsprüfung von mobilen Störfallsystemen zur Löschwasser-Rückhaltung in Anlehnung an die VdS-Richtlinie 2564-1
Prüfergebnis	Dichtheit Typ BL/BED: 37 ml/lfm/h (< 50 ml/lfm/h) Dichtheit Typ BL/BDD: 13 ml/lfm/h (< 50 ml/lfm/h)
Bearbeiter	Dipl.-Ing. Martin Beike
Projektnummer	1180345-K2-20 / 2931886
Prüfdatum	22. Dezember 2017
Berichtsabschluss	9. November 2018
Berichtsumfang	3 Seiten

Datum: 9. November 2018
Unsere Zeichen:
IS-BT1-MUC/Bm

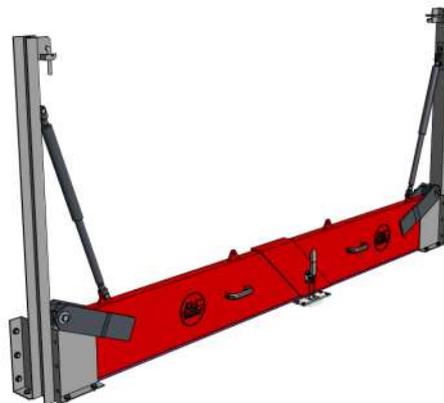
Dokument:
1180345-K2-20_BTG_Fa
Blobel_Prufung-
Dichtheit_Stoerfallsysteme_TYPE
N BED u BDD_Pruefbericht.docx

Das Dokument besteht aus
4 Seiten.
Seite 1 von 4

Typ BL/BED



Typ BL/BDD



Die auszugsweise Wiedergabe
des Dokumentes und die
Verwendung zu Werbezwecken
bedürfen der schriftlichen
Genehmigung der
TÜV SÜD Industrie Service
GmbH.





1 Veranlassung

Mit Schreiben vom 18. Juli 2018 wurde die TÜV SÜD Industrie Service GmbH (TÜV SÜD) von der Fa. Blobel Umwelttechnik GmbH, Henleinstrasse 29a, 86368 Gersthofen wie folgt beauftragt: Mitwirkung bei der Dichtheitsprüfung von mobilen Störfallsystemen zur Löschwasser-Rückhaltung in Anlehnung an die VdS-Richtlinie 2564-1, Stand Oktober 2004.

2 Maßnahmen / Hinweise

Am 22. Dezember 2017 und 16. August 2018 fanden Messtermine mit Dichtheitsprüfung in Anlehnung an Kap. 5.8 der VdS-Richtlinie 2564-1 in den Werkhallen der Fa. Blobel Umwelttechnik GmbH statt. Einmal in der Halle an der Ziegelleistr. 5 und einmal an der Henleinstrasse 29a jeweils in 86368 Gersthofen.

Untersucht wurden die Systeme: Typ BL/BED und Typ BL/BDD.

Prüfablauf (in Anlehnung an Kap. 5.8 der VdS-Richtlinie 2564-1):

- Eine Stunde Dichtigkeitstest

Folgende Abweichungen von der Dichtheitsprüfung gemäß Kap. 5.8 der VdS 2564-1 wurden festgestellt:

1. Untergrund „Tränenhöhe von 2 mm nach DIN 59 220“:

Die VdS 2564-1 schreibt vor: „Zur Simulation des Untergrundes der späteren Einsatzbedingungen wird Tränenblech mit einer Tränenhöhe von 2 mm nach DIN 59220 verwendet.“ Die Tränenhöhe betrug 1,2 mm.

Produkte nach DIN 59220 weisen eine Höhe der Tränen (Muster) von 1 mm bis 2 mm auf. Es stellt sich hier also die Frage, ob das Schutzziel „Dichtheit“ nach VdS 2564-1 wirklich für eine Tränenhöhe von 2 mm oder 1 mm bis 2 mm nachzuweisen ist, also ob es sich hier um einen Übertragungsfehler aus der DIN 59220 handelt. In wieweit eine 2 mm, also 0,8 mm höhere Tränenhöhe als vorhanden das Dichtheitsergebnis faktisch beeinflusst, ist ohne Versuch nicht sicher vorhersehbar. Die verwendete Tränenhöhe ist aber gängig und entspricht der DIN 59220. Ziel der Tränen ist, übliche Rauigkeiten des Untergrundes im Versuch zu simulieren. Dies wird auch durch eine Tränenhöhe von 1,2 mm gut erreicht. Damit ist die Tränenhöhe repräsentativ für verschiedene Rauigkeiten.



2. Versuchsdauer der Hauptprüfung mindestens 4 h und bei der Wiederholungsprüfung mindestens 1 h:

Es wurde eine Versuchsdauer von 1 h statt 4 h gewählt. Eine Wiederholungsprüfung wurde nicht durchgeführt. Im vorliegenden Fall wurde der Feuchtedurchtritt beobachtet und keine wesentlichen zeitlichen Veränderungen festgestellt. Damit ist die Minderung der Versuchsdauer begründbar.

3 Prüfergebnis

Die Fa. Blobel Umwelttechnik GmbH hat die folgenden Störfallsysteme / Auslaufsperrern mit folgendem Prüfergebnis erfolgreich prüfen lassen.

Kategorie 2: „Manuelles System, ortsfest, drehbar“	Prüflänge / -höhe [mm] / [mm]	Leckrate		Nachweis erfüllt
		Vorh. [ml / lfm / h]	Zul. [ml / lfm / h]	
Typ BL/BED Dichtung Typ DPV PVC-Schaum anthrazit / geschlossenzellig $\rho = 100-125 \text{ kg/m}^3$	2500/300	37	50	ja
Typ BL/BDD Dichtung Typ DPV PVC-Schaum anthrazit / geschlossenzellig $\rho = 100-125 \text{ kg/m}^3$	2500/300	13	50	ja

Die Prüfung ergab: Die Störfallsysteme / Auslaufsperrern Typ BL/BED und Typ BL/BDD entsprechen der Dichtheit in Anlehnung an Kap. 5.8 der VdS 2564-1.

Aufgestellt am 9. November 2018

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Bautechnik München

Sachverständiger

gez.

gez.

Dipl. Ing. Martin Kneißl

Dipl.-Ing. Martin Beike